

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie Sie und ihr den Medien entnehmen könnt, wird auch in NRW der Ruf nach Schulschließungen immer lauter. Täglich gibt es neue Anordnungen, was dazu führt, dass die Planungen von gestern heute schon wieder überholt sind und morgen noch einmal geändert werden müssen.

Wie Sie wahrscheinlich der Presse heute Mittag entnommen haben, ruht der Präsenzunterricht ab Montag; am Montag und Dienstag findet noch eine Übergangsbetreuung in der Schule statt, ab Mittwoch nur eine Notbetreuung für diejenigen, deren Eltern in unverzichtbaren Funktionsbereichen arbeiten.

Da die Schule geschlossen wird, bedeutet dieses weder für Lehrerinnen und Lehrer noch für die Schülerinnen und Schüler, dass die Ferien verlängert werden. Da wir (noch) kein allgemeines Lernmanagementsystem besitzen, bleibt nur der individuelle Kontakt zu den Eltern bzw. Schülerinnen und Schülern. Die meisten Oberstufenkurse haben schon mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine Kontaktmöglichkeit per Mail oder moodle/lo-net bzw. schul.cloud-Gruppen gefunden, die Sekundarstufe I-Klassen allerdings weitgehend noch nicht.

Um den Schülerinnen und Schülern aber Unterrichtsmaterial zukommen zu lassen, ist es absolut sinnvoll, wenn die Klassenpflegschaftsvorsitzenden mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern per Mail in Kontakt stehen. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sammeln dabei von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern die zu bearbeitenden Aufgaben und leiten diese an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden weiter, die wiederum gebeten werden, diese über den Mailverteiler in der Klasse zu verteilen. Sollten einzelne Eltern nicht wollen, dass ihre Mailadresse den Klassenpflegschaftsvorsitzenden bekannt wird, so bitte ich um eine Mail an mich (tkoehne@gyho.de). Diesen Eltern werde ich dann persönlich die Informationen zukommen lassen. Es ist unstrittig, dass die zu Hause zu bearbeitenden Aufgaben in der Schule noch einmal aufgegriffen und dann für den weiteren Unterricht genutzt werden können.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind während einer Schulschließung weiterhin im Dienst (HomeOffice) und grundsätzlich zwischen 8 Uhr bis 16 Uhr per Mail erreichbar. Die entsprechenden Mailadressen finden Sie auf unserer Homepage. Dieses bedeutet allerdings nicht, dass Eltern oder Schülerinnen und Schüler eine sofortige Antwort erwarten dürfen.

Selbstverständlich sind auch Herr Schlegel (jschlegel@gyho.de) und ich ebenfalls in der angegebenen Zeit bei besonderen Fragen erreichbar.

Das Schulteam des Gymnasiums Holthausen wünscht Ihnen allen, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben!

Mit besten Grüßen aus dem GyHo

